

Zu den Blüten, fertig, los – Jubiläumslauf startet im Mai

Von Ina Förster

Die zehnte Ausgabe des Blütenlaufs auf dem Hutberg ist auf den 24. Mai anvisiert. Und zum Geburtstag gibt's ein Fest für die ganze Familie.

Schweiß perlt von der Stirn, manchmal sind es einfach nur Regentropfen. Erschöpfte, aber glückliche Gesichter lachen in die Kamera. Dutzende Male hat Roland Wendt aus Biehla den Zieleinlauf auf dem Hutberg auf Filme gebannt. Nun, zur Jubiläumsausgabe, wird es erstmals eine komplette DVD geben – mit Interviews, Eindrücken am Rande, mit startschießenden Ministerpräsidenten, händeschüttelnden Bürgermeistern, hüpfenden Cheerleaders, nudelessenden Sportlern. Zur Pressekonferenz im Ratssaal zu Kamenz zeigte der Hobbyfilmer eine erste Präsentation. Das Organisationsteam des Blütenlaufes ist begeistert.

Internationale Beteiligung

So wirkte der Werbestart für den mittlerweile über die Landesgrenzen populären Lauf doch ganz anders, neu und erfrischend. So soll die gesamte Veranstaltung weitergehen. Dass man erneut mit knapp 800 Sportlern des Vorjahres rechnet, dürfte bei der Jubiläumsausgabe klar sein. Die Anfänge mit gerade mal 130 oder 166 Startern sind Geschichte. Und doch gehören sie dazu und erzählen vom Erfolg des Blütenlaufs. Die Beteiligung ist mittlerweile international. Tschechische und polnische Lauffans bereichern das Feld. Auch diesmal hat sich die Partnerstadt Karpacz mit einer Truppe angesagt, auf die Zusage der Koliner hofft man noch.

„Wir freuen uns sehr darüber und wollen gerade die Kontakte auf der sportlichen Ebene weiter ausbauen. Immerhin reisen ja auch Kamenzer jährlich zum Schneekoppelauf an“, erzählt Gesamtleiter Gojko Sinde. Hier wächst also etwas zusammen. Oder besser: Lläuft zusammen. Hunderte Einheimische, Sachsen, Brandenburger gesellen sich dazu. Knapp über einhundert stehen am heutigen Tag bereits in den Anmelde Listen. Weitere werden in Kürze folgen, weiß man aus Erfahrung. Immer mehr wählen dafür den Anmeldeweg übers Internet. „In der Laufsportszene ist das Event bekannt und hat einen guten Ruf. Vor allem gehört der 2008er-Lauf erneut zum Lichtenauer Sachsencup, was für viele Sportler von Bedeutung sein dürfte“, erklärt Einheits-Präsident Torsten Pfuhl. Der Aufwand für das Ereignis ist enorm, es gilt Qualität und Rahmenbedingungen zu halten beziehungsweise zu toppen. Nicht umsonst haben sich zwei Sportvereine der Stadt die Organisation auf den Tisch gezogen. Neben SV Einheit sitzt seit Jahren der Ostsächsische Schwimmverein mit im Boot. Auch Sponsoren braucht es viele: Ostsächsische Sparkasse, Barmer-Ersatzkasse, die Ewag und noch viele andere stehen hinter dem Lauf und zeigen es gern.

65 Rhododendrons für Sieger

Und damit der 24. Mai reichlich Zaungäste zieht, tüfteln die Macher am tollen Rahmenprogramm. „Es wird neben den geläufigen Aktionen noch mehr Unterhaltung für die ganze Familie geben, Spiel und Spaß, eine Bühnenshow. Während sich Papa also auf der Strecke anstrengt, können Mutti und Kinder sich die Zeit vertreiben. Die Details verraten wir nach und nach – es soll ja noch ein bisschen Spannung aufkommen“, so Gojko Sinde. Klar ist dagegen bereits, wer der Ehrengast sein wird. Eberhard Werner, Präsident des Landessportbundes Sachsen hat die Schirmherrschaft übernommen. Neben der Stadt Kamenz freilich. Bürgermeister Roland Dantz wird sich zwar selbst nicht die Laufschuhe anziehen, aber tüchtig mitfiebern. Auch Blütenkönigin Astrid Scheffler ist mit von der Partie und wird 65 Rhododendronpflanzen an die Sieger übergeben.



So sah der Start der Schüler im letzten Jahr auf dem Kamenzer Hutberg aus. Dicht gedrängt ging es auf die 2-Kilometer-Strecke. Derzeit werden die Anmelde Listen in den Kamenzer Schulen verteilt. Man hofft abermals auf große Resonanz. Fotos: Matthias Schumann